

# LEBENS-RÄUME - LEBENSTRÄUME

*Mit Freude lernen – erfolgreich handeln  
Grundschule mit Ganztagsangeboten in Kooperation mit dem Hort*

## Gesamtkonzeption

*- überarbeitet zum Schuljahr 2021/ 22 -*



**GRUNDSCHULE BELGERN IN BEWEGUNG**

# **GESAMTKONZEPTION**

## **I. Pädagogische Konzeption**

### **Sozialraumanalyse:**

An unserer Grundschule lernen 145 Schüler zweizügig in 8 Klassen. Ca. 70 Schüler sind Fahrschüler aus den 17 Ortsteilen (Ammelgosswitz, Bockwitz, Burkhardtshof, Döbeltitz, Dröschkau, Kaisa, Lausa, Liebersee, Mahitzschen, Neußen, Oelzschau, Ploth, Puschwitz, Staritz, Wohlau, Seydewitz, Treblitzsch), die zum Schulbezirk unserer GS gehören.

Die Stadt Belgern- Schildau ist der Träger der Einrichtung. 132 Schüler werden ganztägig betreut und besuchen den angrenzenden Schulhort.

Die Schule befindet sich im ländlichen Raum, nördlich im Freistaat Sachsen. Viele Familien sind sozial schwach gestellt und freuen sich über eine Unterstützung in den verschiedensten Bereichen. (Angebote zur Freizeitgestaltung, finanzielle Unterstützung bei Klassenfahrten, ....)

Unsere Schule besteht aus einem dreiteiligen Schulgebäude und bietet optimalste und modernste Lern- und Lebensbedingungen im Schulalltag.

Altbau – Baujahr 1907, Neubau – Baujahr 1995, Turnhalle

Der Träger zeigt sich verantwortlich für alle sächlichen und räumlichen Rahmenbedingungen. Der Hort grenzt unmittelbar an die Schule. Dies ist ein großer organisatorischer Vorteil für unsere gemeinsame Bildungs- und Erziehungsarbeit. Verschiedene Unterrichts- und Horträume werden für betreffende Lern- und Freizeitangebote kombiniert genutzt.

Es existiert ein gemeinsames Raumnutzungskonzept.

An unserer Schule arbeitet ein eigenverantwortliches und engagiertes Lehrer- und Erzieherteam, bestehend aus 9 Lehrkräften, 1 Schulassistentin und 6 Erziehern.

Die Eltern, der Elternrat und der Schulförderverein unterstützen die schulische Arbeit der Grundschule.

Wir arbeiten in enger Kooperation mit dem Hort, die ein gemeinsames Handeln nach festgesteckten Zielen und Inhalten möglich macht. Alle 145 Schülerinnen und Schüler nutzen die vielfältigen und interessanten Angebote im Ganztage.

Die Eltern und der Förderverein der Grundschule unterstützen die schulischen Vorhaben. Der Förderverein sichert diese finanziell ab.

Desweiterem pflegen wir verschiedene Kooperationen mit Kindereinrichtungen der Stadt Belgern- Schildau, weiterführenden Schulen des Landkreises Nordsachsen sowie Einrichtungen und Institutionen, die mit der Bildung und Erziehung unserer Kinder verbunden sind. Dazu zählen 4 Kindertagesstätten des Schulbezirks, mit denen wir nach einer Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Schuleingangsphase gemeinsam vorschulische Angebote realisieren. Um den Übergang unserer Schüler von GS zu weiterführenden Bildungseinrichtungen zu optimieren, gibt es auch auf diesem Gebiet kooperative Vereinbarungen.

Besonders zur allseitigen Forderung und Förderung unserer Kinder hat sich eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Ergotherapeutischen Zentrum in Belgern- Schildau, der Praxis für Physiotherapie in Belgern- Schildau, den Sport- und Musikvereinen der Stadt, der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Torgau, der Polizeidirektion Nordsachsen, dem LRA- Gesundheitsamt Nordsachsen und auch der Bücherei der Stadt Belgern bewährt.

Die gute Zusammenarbeit mit den technischen Mitarbeitern der Stadt zeigt sich im optischen und sauberen Zustand der Schule.

### **Ziele für Antragszeitraum:**

Durch ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote ist eine intensivere Zusammenarbeit zwischen GS und Hort zu aktivieren. In diesem Zusammenhang gestalten Lehrer, Erzieher, Schüler, Eltern und Kooperationspartner der Schule gemeinsam den Lern- und Lebensort „Schule“ weiter.

Die Fortführung der GTA soll vorrangig dazu dienen, den Schülerinnen und Schülern allumfassend den Erwerb von anwendungsbereitem Wissen, die Entwicklung von Methodenkompetenz, Lern- und Sozialkompetenz sowie die Werteentwicklung auch über den Unterricht hinaus zu ermöglichen.

Wir wollen unsere Angebote darauf ausrichten, die Lernvoraussetzungen für alle Schüler unserer GS, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, zu optimieren. Sowohl Schüler mit besonderen Interessen und Begabungen, als auch Schüler mit besonderen Auffälligkeiten und Teilleistungsschwächen werden entsprechend differenziert gefordert und gefördert.

Jedes Kind erhält Aufgaben, an denen es wachsen kann.

- erweiterte Angebote zur leistungsdifferenzierten Förderung und Forderung, parallel zum Unterricht – LOGO, ERGO, BEWEGUNGS- UND ENTSPANNUNGSANGEBOTE aufgrund der Pandemiesituation
- Aufholen nach Corona
- Stärkung von übergreifenden Kompetenzen
- Prävention bei Schwierigkeiten im Lernen, im Verhalten, Unterstützung bei sozialen Problemlagen
- Selbständigkeit und Eigenverantwortung beim Lernen durch Training von Lern-techniken – „Das Lernen lernen“
- Lesekompetenzförderung durch Förderung von Lesemotivation und Schaffen von Lese- und Vorleseanlässen, geschlechterspezifische Leseförderung
- Umgang und Einsatz neuer Medien durch Ausbildung von Bedienungs- und Anwendungskompetenzen
- Umwelterziehung/ Umweltbewusstsein
- Gesundheitsaufmerksamkeit – Gesunderhaltung, Ausprägung sozialer Kompetenzen
- Sinnvolle, ansprechende und den Interessen und Neigungen unserer Schüler angepasste freizeitpädagogische Angebote durch Fachkräfte der GS, des Hortes und von außen
- Kooperation mit dem Hort und den Partnern im GTA als Herausforderung

### **Bezug zum Schulprogramm:**

1. Die GTA unterstützen und bereichern die Entwicklung unserer GS, sie bieten zusätzliche Gestaltungsräume zur weiteren Entwicklung der alltäglichen Kultur des Lehrens und Lernens im Ganztag und ergänzen sinnvoll die Bildungs- und Erziehungsarbeit unserer GS, auch über den Unterricht hinaus.

Wir wahren den Blick auf die Einzigartigkeit jedes Kindes, keiner ist wie der andere, jeder ist einzigartig und hat Anspruch auf entsprechende Förderung und Forderung - Gestaltungsräume zur differenzierten Forderung und Förderung durch gezielte GTA

2. Gemeinsame Gestaltung und Verantwortung für ein harmonisches Zusammenleben in der GS/ Hort - Gestaltungsmöglichkeiten durch gezielte Angebote zum Verhaltenstraining und Konfliktlösungsstrategien

3. Entwicklung sozialer Kompetenzen und Teamfähigkeit durch Lernen und Arbeiten in bestimmten Sozialformen, auch klassenübergreifend und geschlechterspezifisch – Freude am gemeinsamen Lernen erlebbar machen
4. sinnvolle Freizeitgestaltung durch Kooperation mit dem Hort, Vereinen und Institutionen
5. Gesundheitsaufmerksamkeit/ Gesundheitsförderung
6. Umwelterziehung/ Umweltbewusstsein
7. Kooperation mit allen am Schulleben Beteiligten ist unser Ziel

### **Begründung der Schwerpunktsetzung:**

- Ergebnisse der schulinternen 2020 und externen Evaluation 2012
- Ergebnisse der Lehrer-, Erzieher-, Eltern- und Schülerbefragung Januar 2020
- Ergebnisse der Evaluierung der Kooperation mit dem Hort Januar 2020
- Auswertung der Ergebnisse der Schuluntersuchungen und der Präventionsveranstaltungen zur Gesundheitserhaltung - Zahngesundheit

### **Organisationsform/Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz:**

- Mischform als teilweise gebundener und offener Form aufgrund integrativer Angebote innerhalb und parallel zum Unterricht und Projektunterricht - die Schüler verpflichten sich auf Wunsch und in Absprache mit den Eltern an GTAs teilzunehmen. Es wird angestrebt, dass die Schüler in einem GTA halbjährlich verpflichtend aktiv und verantwortungsbewusst tätig sind.
- freizeitpädagogische Angebote in teils gebundener und offener Form
- Angebote an 5 Tagen innerhalb des Schulvormittags oder im Anschluss, entsprechend der Kooperation mit dem Hort
- alle Kinder können Mittagessen - gemeinsamer Verantwortung von Hort und GS
- Angebote der individuellen Forderung und Förderung im mathematischen, sportlichen sprachlichen und musischen Bereich, um langfristig Fortschritte beim Lernen zu ermöglichen, liegen vordergründig in der Verantwortung der Lehrkräfte der GS, Unterstützung gelingt durch Angebote externer Kooperationspartner und der Erzieher des Hortes  
(Konzept zur Forderung und Förderung 2019)
- Hausaufgabenanfertigung ist ein Angebot des Hortes liegt auch in der Verantwortung des Hortes, begleitend und unterstützend werden Möglichkeiten zu differenzierten Hausaufgaben und zusätzliche Forderung und Förderung durch LK der GS angeboten  
(Hausaufgabenkonzept 2019)

### **Rhythmisierung:**

Schultage sind durch gemeinsames Lernen, individuelle Forderung und Förderung und einem altersgemäßen Wechsel von Lernarbeit und Erholung gekennzeichnet, das erreichen wir durch Rhythmisierung des Ganztages.

- Früh-Hort ab 06.15 Uhr in Verantwortung des Hortes
- Einlass durch LK der GS ab 07.15 Uhr
- gleitender Schulbeginn mit „Lesezeit“ in allen Klassen bis ca. 07.40 Uhr

- 1. Block: 07.30 – 09.20 Uhr – einschließlich einer Pause von 5 Minuten und einem gemeinsamen Frühstück von 15 Minuten
- 2. Block: 09.20 – 11.20 Uhr – einschließlich zwei Aktivpausen von 15 Minuten mit Spiel-, Bewegungs- und Entspannungsangebot
- 3. Block: 11.20- 13.15 Uhr – einschließlich einer Aktivpause von 15 Minuten zur Erholung und Entspannung sowie einer gemeinsamen Einnahme des Mittagessens  
HA- Anfertigung an 4 Tagen in Verantwortung des Hortes und der Begleitung durch die Schule
- 4. Block: 13.15- 15.30 Uhr – einschließlich Spiel-, Bewegungs- und Entspannungsangebot und der HA- Anfertigung an 4 Tagen in Verantwortung des Hortes und der Begleitung durch die Schule
- offenes und teils gebundenes Freizeitangebot im Hort
- abwechslungsreiche Lehr- und Lernformen mit wechselnden Sozialformen

## II. Planung der einzelnen Maßnahmen

### **Arbeitsbereich: A – individuelle Förderung, Stärkung von übergreifenden Kompetenzen**

#### **Präventive Angebote**

##### **lfd. Nr./Titel des Angebots: 1**

„Damit wir uns verstehen“ Angebote zur Sprachförderung für Schulkinder Selbstbewusster und korrekter Umgang mit sprachlichen Mitteln und deren Verarbeitung spielend und im sozialen Gefüge erlernen.

##### **Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

Hauptziel: Verbesserung bzw. Normalisierung der sprachlichen Leistungen in allen linguistischen Ebenen.

##### **Teilziele:**

- Verbesserung der auditiven Leistungen, z.B. Differenzierung, Sequenzierung, Aufmerksamkeit- und Merkfähigkeit
- Erarbeitung einer stabilen grammatikalischen Regelbildung
- Erlernen von allgemein kommunikativen Fähigkeiten
- Förderung von Kognition als Grundlage von Sprachgebrauch
- Sequenzierung von Sprachinhalten zur Verbesserung des Verständnisses, besonders im Schultag
- selbstbewusster Umgang mit Sprache in der Gruppe

In diesem Rahmen des Ganztagsangebotes werden allgemeinsprachliche Fähigkeiten durch eine Logopädin vermittelt. Das ist besonders für Kinder geeignet, die in der Einzelbetreuung gut abschneiden, aber in der Gruppe noch Probleme haben, sich sprachlich auszudrücken und sprachliche Inhalte zu erfassen. Vorteilhaft ist, dass die Kinder die Möglichkeit haben ihre Defizite in einer kleinen Gruppe auszugleichen und Sicherheit im Umgang mit sprachlichen Mitteln zu erlangen. Die Kinder können das Erlernte gemeinsam ausprobieren und durch gegenseitige Kontrolle die oben genannten Ziele erreichen.

##### **Durchführende:**

Praxisinhaberin: Evelyn Stöber; Fachliche Leitung: Frau Walther (Logopädin)

**Zeitumfang** 4 x pro Woche

**Angebotsdauer:** 1 Stunde

**Klassenstufe/ Klasse** 1 – 2 Angebote/ Klasse 2 – 2 Angebote

**Schülerzahl:** 8 Schüler

##### **lfd. Nr./Titel des Angebots: 2**

„Konzentriert geht's wie geschmiert“ – Ergotherapie: Spiele und Übungen zur Wahrnehmung- und Konzentrationsförderung in der Gruppe für Schulkinder

##### **Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

- Training der Selbststeuerung, Verbesserung der Kognitionen, besonders der Konzentration und Aufmerksamkeit
- Erlernen von planvollem und systematischem Vorgehen und Entgegenwirken von impulsiven Handlungen (Erlernen des adäquaten Umgangs mit Arbeitsmaterialien und Hilfsmitteln) und somit Förderung der Selbstständigkeit und des Selbstbewusstseins
- Verbesserung der Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung
- Förderung sozialer Kompetenzen: z.B. Einhalten von Regeln und Strukturen, Konfliktlösung in der Gruppe, die Bedürfnisse anderer erkennen, Selbsteinschätzung
- dynamische Übungen (Bewegungsspiele, Wahrnehmungsübungen, Konzentrationsspiele) wechseln mit Arbeitsphasen am Tisch (in Gruppe- oder Einzelarbeit) sowie Einsatz von Entspannungstechniken

- Arbeit mit Belohnungssystem (in jeder Einheit wird durch die Gruppe ein „Assistent“ bestimmt, der durch positives Verhalten „aufgefallen“ ist, außerdem erfolgt zum Ende jeder Stunde eine Selbstreflexion jeden Kindes)

Der Aufbau der Stunden erfolgt in Anlehnung an das Marburger Konzentrationstraining.

**Durchführende:**

Name: Evelyn Stöber, lebenswert-Praxis für Ergotherapie und Logopädie, Belgern

Frau Walther

Qualifikation:           - staatlich anerkannte Ergotherapeutin  
                                   - Qualifikation Marburger Konzentrationstraining  
                                   - Qualifikation Marburger Verhaltenstraining

**Zeitungfang** 4 x pro Woche

**Angebotsdauer:** 1 Stunde

**Klassenstufe** Klasse 1 – 2 Gruppen, Klasse 2 – 2 Gruppen, Klasse 3 – 1 Gruppe

**Schülerzahl:** 8 Schüler

**lfd. Nr./Titel des Angebots: 3**

*Stift*

**lfd. Nr./Titel des Angebots: 4**

*„Differenzierte Hausaufgabenbegleitung – HA- Begleitung im Hort“*

**Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

- Befähigung der Schüler zur eigenverantwortlichen, selbständigen und übersichtlichen Hausaufgabenerfüllung
- Planung von Zeit und Vorgehen
- Anwenden von Arbeitstechniken, individuelle Hilfen
- Übungen zur Selbstkontrolle und Selbsteinschätzung
- Differenzierte Angebote zur individuellen Förderung – Sprachspiele, Rechenspiele

**Durchführende:**

Lehrkräfte der GS

**Zeitungfang** je 1 – 4x pro Woche

**Angebotsdauer:** 1 Stunde

**Klassenstufe:** offenes Angebot 1 - 4

**Schülerzahl:** bis 20 Schüler pro Gruppe

**lfd. Nr./Titel des Angebots: 5**

*„Lesen bringt ‘s – Leseraum Schulbücherei“*

**Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

- Medienerziehung über das Schulbuch hinaus – Steigerung von Lesemotivation und Wecken des Leseinteresse durch interessante und altersgerechtes Leseangebot, geschlechter-spezifische Angebote, monatliche Leseangebote für die einzelnen Klassen (Lesezeit)
- Steigerung der Lesemotivation durch Buchvorstellungen durch Kinder, Kinderbuchautoren
- Lesewettstreite, Vorleseaktionen, Lesenacht
- Nutzen des Buches als zuverlässige Wissensquelle für Schüler und Lehrer
- Übersichtliche Gestaltung der Kinderbücherei- Schüler als Lotsen und Ratgeber
- Organisation der Ausleihe für Schüler und Vorschüler durch die Schüler selbst
- Einführung der jüngsten Leser in die Schulbücherei
- Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit und Selbstwertgefühl
- Vorleseaktionen in den Kitas

**Durchführender:**

Erzieher des Hortes

**Zeitumfang:** 1 x pro Woche

**Angebotsdauer:** 1 Stunde

**Klassenstufe:** 3./ 4. Klasse

**Schülerzahl:** 8 Schüler

**lfd. Nr./Titel des Angebots: 6**

*Karate – ein Sport für Geist und Seele*

**Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

- Karate – ein Sport für jung und alt – Karate fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden
- Entwicklung von Selbstdisziplin und Verantwortungsbewusstsein gegenüber des Partners
- systematischer Aufbau von Körperbeherrschung
- Training von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit durch Entspannungstechniken, Atemübungen und Meditation
- Schulung der Körperwahrnehmung

**Durchführender:**

Roberto Borrego – International anerkannter DAN Träger KARADE - DO

**Zeitumfang:** 1 x pro Woche

**Angebotsdauer:** 1 Stunde

**Klassenstufe:** 3./ 4. Klasse

**Schülerzahl:** 15 Schüler

**lfd. Nr./Titel des Angebots: 7**

*Starke Muskeln, starker Rücken, starker Geist: starke Kinder“*

Ein Bewegungsprogramm für Kinder mit Elementen aus Aerobic, Rückenschule und Drums Alive

**Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

- Bewegungsprogramm für Kinder mit Elementen aus Aerobic, Rückenschule und Drums Alive
- systematischer Aufbau von Körperbeherrschung und Körperstärke
- Training von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit durch Entspannungstechniken, Atemübungen und Meditation
- Schulung der Körperwahrnehmung

**Durchführende:**

Praxisinhaberin: Evelyn Stöber; Fachliche Leitung: Frau Stöber/ Frau Teiche

**Zeitumfang:** 1 x pro Woche

**Angebotsdauer:** 1,5 Stunde

**Klassenstufe:** 3./ 4. Klasse

**Schülerzahl:** 15 Schüler

**lfd. Nr./Titel des Angebots: 8**

*Ballspiele- Kennenlernen unterschiedlicher Ballsportarten*

**Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

- Kennenlernen von unterschiedlichen Ballsportarten
- systematischer Aufbau von Körperbeherrschung und Körperstärke
- Training von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Gewandheit
- Schulung der Körperwahrnehmung



**Durchführender:**

Jochen Blüthgen – DOSB – Übungsleiter C

**Zeitumfang:** 1 x pro Woche

**Angebotsdauer:** 1 Stunde

**Klassenstufe:** 1- 4 Klasse – 2 Gruppen – 1/ 2 und 3/ 4 – im Wechsel

**Schülerzahl:** ca. 15 Schüler je Gruppe

**Arbeitsbereich: B – Freizeitpädagogische und kreative Angebote/  
Prävention/ Projekte**

**lfd. Nr./Titel des Angebots: 8/ 9/ 10/ 11**

*„Bunt und kreativ durch den Schulalltag“ – gemeinsame Gestaltung des Schulumfeldes*

**Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

- Förderung und Forderung von Interessen und Neigungen im kreativen Bereich
- Entwicklung der Feinmotorik, der Konzentration und der Ausdauer
- Entspannen durch Malen nach Musik
- Förderung individueller Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeiten, Kennenlernen verschiedener Arbeitstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten mit Papier, Pappe, Ton, Holz und anderen Materialien
- Wertevermittlung, wie Geduld, Ausdauer, Selbständigkeit und gegenseitige Unterstützung
- Ausgestaltung der Schule im Jahreskreis, Präsentation eigener Kunstwerke
- Besuch von Ausstellungen und kreativen Zentren

**Durchführender:**

Herr Tränkner GTA „Holzwerkstatt“ – selbständig

Frau Jantosch – GTA „Töpferei“ - Erzieherin im Ruhestand

Frau Schulte – GTA „Handarbeiten“

Hortteam an der GS

**Zeitumfang:** 1 x pro Woche

**Angebotsdauer: je Angebot** 2 Stunden

**Klassenstufe:** Klassen 1- 4

**Schülerzahl:** 15 je Gruppe Schüler

**lfd. Nr./Titel des Angebots: 12**

*„Naturerlebnis im Haus und im Garten – Umwelterziehung hautnah“*

**Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

- Entwicklung des Bewusstseins, Natur zu pflegen und zu schützen
- Erkennen der Schönheit der Natur
- Einblick gewinnen in die Vielfalt des Anbaus und der Aufzucht von Pflanzen im Raum und im Garten
- Notwendigkeit der regelmäßigen Pflege erkennen, Unterstützung der Pflegearbeiten im Schulgarten, der Rabatten und der Bepflanzung der Blumenschalen
- Förderung von Kreativität beim Herstellen von Dekoration aus Naturmaterial
- Bau von Nisthilfen und eines Insektenhotels zum Schutz von Vogelarten und Insekten

**Durchführende:**

Frau Uta Schneider

Herr Rolf Lange

Frau Simone Richter

**Zeitumfang:** 1 x pro Woche

**Angebotsdauer:** 1 Stunde

**lfd. Nr./Titel des Angebots: 13**

*„Gesund und fit durch den Schulalltag- so macht Lernen Spaß“ – Gesundheitsförderung, Gesundheitsaufmerksamkeit und Spaß an Spiel und Bewegung  
Backen und Kochen*

**Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

- Vesperzubereitung
- Entwicklung des Bewusstseins für eine gesunde Lebensweise
- Vermeidung von einseitiger und fetthaltiger Ernährung
- Entwicklung der Selbständigkeit beim Zubereiten, Servieren und Dekorieren von gesunden Speisen
- Förderung von Bewegung, Spannung und Entspannung – Finden eines gesunden Lebensrhythmus
- Gemeinsames Planen, Kalkulieren, Einkaufen und Kochen
- Gestaltung eines Gesunden Frühstücks für alle Kinder der GS (vierteljährlich)
- Präsentation von Ergebnissen zu Festen, Feiern, besonderen Anlässen der GS, des Hortes und mit den Eltern

**Durchführende:**

Erzieher des Hortes - pädagogische Fachkräfte

**Zeitumfang:** situationsbezogenes Angebot im Hort

Angebotsdauer: 1 Stunde

**Klassenstufe:** 1- 4

**Schülerzahl:** 50

**lfd. Nr./Titel des Angebots: 14**

*“Pausenhelfer und Streitschlichter als Lotsen für ein harmonisches Miteinander“*

**Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

- Kinder lernen von Kindern
  - Kinder helfen Kindern, Konflikte zu lösen
  - Einhalten von Regeln und Absprachen, um konfliktarm zusammen zu leben
  - Kinder erfahren lassen, dass Regeln Hilfen sein können
  - Kinder lernen selbst Regeln aufzustellen
  - Ausbildung der Kinder, um den Anforderungen als Pausenhelfer gewachsen zu sein
- Kontrolle des eigenen Verhaltens

**Durchführende:**

Richter, Simone – LK der GS

**Zeitumfang:** 1x aller 14 Tage, regelmäßig während der Pausenbetreuung

**Angebotsdauer:** 1 Stunde

**Klassenstufe:** 3 und 4

**Schülerzahl:** 15

**lfd. Nr./Titel des Angebots: 15**

„Das Fahrrad“

**Kurzinhalt/Zielstellung\*:**

- sicher Rad fahren
- kleine Reparaturen am Fahrrad
- Das verkehrssichere Fahrrad

**Durchführender:**

Michel, Andre – Erzieher des Hortes

**Zeitungsumfang:** 1x wöchentlich

**Angebotsdauer:** 2 Stunden

**Klassenstufe:** 3 und 4

**Schülerzahl:** 8

überarbeitet am 25.10.2021

S. Richter

Schulleiterin/ GTA- Koordinatorin

**III. Konzeption Schulklub\***

\* nur notwendig bei der Beantragung von Personalausgaben

**Ausgaben- und Finanzierungsplan**

siehe externe Excel-Datei (Vordruck <zvv\_03\_06\_017>)

**Beizufügende Anlagen:**

- X Evaluationsbericht (entfällt bei Erstanträgen)
- X Beschluss der Schulkonferenz
- X Kooperationsvereinbarung zwischen Grundschule und Hort  
ggf. Konzeption Schulklub